

ORNITHOLOGISCHER INFORMATIONSDIENST



Häufung von
Grossmöwenbeobachtungen

Brut des Drosselrohrsängers im
Ruggeller Riet

Überraschendes Auftreten der
Dorngrasmücke

Allgemeines

Der Beginn des Sommers 2024 war geprägt von häufigen Niederschlägen, die sich nach den regenreichen Monaten März und April bis in den Juli weiterzogen. Erst im August gab es etwas stabileres Wetter mit hohen Temperaturen, die den Sommer 2025 doch noch zum zweitwärmsten in der Geschichte seit Messbeginn werden liess. Doch der Reihe nach:

Die höchsten Temperaturen im Mai wurden anfangs Monat und zu Monatsende gemessen, nämlich 28,8°C am 2. Mai und 28,7°C am 31. Mai. Ansonsten bewegten sich die täglichen Höchstwerte zwischen 10 und 23°, die Minimaltemperatur sank am 16. Mai auf 4°C. Es regnete auch immer wieder, wobei vor allem Starkniederschläge mit Gewitter am 3. und 4. Mai zu Hochwasser führten, sodass am Rhein alle Kiesinseln überschwemmt waren.

Starke Gewitter führten anfangs Juni wiederum zu Hochwasser. In der Folge lösten hohe Temperaturen immer wieder Wärmegewitter aus. Es gab 6 Hitzetage mit Temperaturen über 30°C und 7 Tropennächte, in denen die Temperaturen nachts nicht unter 20°C fielen. Ein besonderes atmosphärisches Ereignis stellte sich am 10./11. Juni ein, als Rauch aus grossflächigen Waldbränden in Kanada uns erreichte.

Der Juli war vergleichsweise mit dem Juni kühl. Nur gerade zu Beginn des Monats gab es nochmals 2 Hitzetage und 2 Tropennächte, dann kühlten Gewitter und Niederschläge die Luft mehr und mehr ab. Am 8. Juli stieg das Thermometer in Vaduz nicht über 14°C. Der ganze Monat war sehr nass, es gab an 26 Tagen Niederschlag und nur 5 Tage waren trocken. So war es nicht erstaunlich, dass der Rhein am 21. Juli wieder Hochwasser führte, dies nach starken Gewittern als Folge von schwülwarmen Tagen mit max. 29°C.

Der August brachte wieder wärmeres Wetter mit 6 Hitzetagen und 3 Tropennächten. Diese Tage wurden alle in einer Schönwetterperiode zwischen dem 7. und 16. August registriert. Wie

zu Beginn des Monats gab es nach dieser Hitzeperiode wieder unbeständiges Wetter mit Regen und Temperaturen bis maximal 28°C.

Sowohl während der Brutzeit wie auch die anschliessende Zugphase brachten viele aussergewöhnliche Beobachtungen. So konnten unter anderem wie 2024 wieder viele rufende Wachtelkönige und ein erfolgreiches Brüten festgestellt werden.

Auswahl an Beobachtungen

Nilgans (*Alopochen aegyptiaca*)

Am 7. Mai halten sich 2 Vögel im Ruggeller Riet auf (hvh).

Krickente (*Anas crecca*)

Am 13. Juli wird ein Erpel bei Schaan beobachtet (rk).

Kolbenente (*Netta rufina*)

Am 20. August hält sich ein Erpel im Werdenberger Seelein auf (gw).

Reiherente (*Aythya fuligula*)

Am 4. Juni halten sich 2 Paare im Tankgraben Plattis auf, wo auch später immer wieder Reiherenten beobachtet werden und am 7. Juli ein Weibchen mit 9 Pullis schwimmt (re). Auch auf dem Werdenberger Seelein halten sich während der ganzen Berichtsperiode Reiherenten auf (ps, gw), jedoch liegt für 2025 kein Brutnachweis vor.

Gänsesäger (*Mergus merganser*)

Ein Weibchen mit einem nicht flüggen Jungen hält sich am 15. Juni am Rhein bei der Mündung des Liechtensteiner Binnenkanals auf (gw), am 19. Juni werden 14 Gänsesäger am Ellhorn bei Balzers beobachtet, darunter 7 nicht flügge Junge (so).

Mauersegler (*Apus apus*)

Am 20. August wird noch ein später Durchzügler am Rhein bei Balzers beobachtet (hs).

Wachtelkönig (*Crex crex*)

Bereits am 2. Mai werden die ersten Wachtelkönige im Ruggeller Riet vernommen (gw), wo in der Folge wie vor einem Jahr wieder zahlreiche Reviere besetzt werden (2024 11 Reviere; 2025 8 Reviere) (sl, xr, gs, ak u.a.). Wie 2024 wird auch wieder ein Jungvogel beobachtet (cl). Am 17. Juli ruft ein Vogel auch bei Vaduz (rk).

Grosser Brachvogel (*Numenius arquata*)

Am 11. Mai hält sich ein Vogel, am 5. Juni gar 2 Vögel im Ruggeller Riet auf (gw).

Bekassine (*Gallinago gallinago*)

Am 28. August wird ein Vogel bei Sennwald-Hinterdorf beobachtet (ps).

Flussuferläufer (*Actitis hypoleucos*)

Am 12. Mai halten sich 2 Ex., am 10.5. und 17.5. jeweils 1 Ex. am Rhein bei Bendorf auf (gs, ps, bw). Immer wieder werden Vögel am Rhein bei

Balzers festgestellt (dl, vv), wo es auch zu einer Brut kommt (hs). Am 16. Juli beginnt bereits wieder der Herbstzug, es werden 3 Ex. bei Schaan (pj), ein Ex. bei Bendorf (gs) und am 20. August ein Ex. am Rhein bei Balzers (hs) beobachtet.

Waldwasserläufer (*Tringa ochropus*)

Am 9. Juni hält sich ein Ex. am Werdenberger Binnenkanal bei der Aufweitung Sevelen (re), am 13. Juni ein Ex. am Mölibach bei Ruggell auf (gs). Am 17. Juli werden 5 Vögel bei Gamprin (bw), am 19. Juli ein Vogel im Schaaner Riet (aw), am 24. Juli 2 Vögel nördlich Schaan (pj) und gleichenorts am 4. August 3 Vögel (aw) beobachtet.

Lachmöwe (*Chroicocephalus ridibundus*)

Am 25. Juni neben einer Mittelmeermöwe 9 Lachmöwen bei der Medergass Schaan (pj), am 20. August mindestens 2 am Rhein bei Balzers (hs).

Mittelmeermöwe (*Larus michahellis*)

Der Durchzug von Grossmöwen, meist wohl Mittelmeermöwen, hält auch in der Berichtsperiode an, wobei immer wieder Trupps



Rotkopfwürger (rk)

von über 40 Vögeln beobachtet werden: 29.5. 3 Ex. (pj), 19. Juni 46 Ex. beim Ellhorn Balzers (so), gleichentags 44 Ex. bei Gamprin (bw), wobei es sich dabei wohl um denselben Trupp handelt, sowie 28 Ex. im Ruggeller Riet (so), 25. Juni 1 Ex. bei Schaan (pj), 27. Juni 63 Ex. Rhein bei Balzers (wv), 10. Juli 1 Ex. Rhein bei Schaan (gw), 20. August mindestens 42 über dem Rhein bei Balzers (hs). Am 12. Juni wird ein beringtes Ex. am Rhein beim Bangserfeld beobachtet (ps). Es wurde am 1. Juni 2022 am Neuenburger See beringt. Daraufhin hält sich der Vogel im Oktober/November 2022 und Oktober 2023 in den Niederlanden, im April 2024 in Nordfrankreich und im September 2024 wieder in den Niederlanden auf.

Weissbartseeschwalbe (*Chlidonia hybrida*)

Die Art wird erstmals in Liechtenstein beobachtet: am 6.5. ein Ex., am 8.5. 2 Ex. an Saar und Rhein (rk), am 10.5. 1 Ex. am Rhein bei Ruggell (ks).

Schwarzstorch (*Ciconia nigra*)

Am 7. August überfliegen 2 adulte Schwarzstörche vom Rheintal herkommend den Gamser- und Chäserrugg (ps).

Weissstorch (*Ciconia ciconia*)

Nach einem für Weissstörche erfolgreichen Brutjahr können Ende August grosse Ansammlungen von Vögeln beobachtet werden, so am 29. August mindestens 105 Störche im Saxerriet (ps).

Kormoran (*Phalacrocorax carbo*)

Über die ganze Berichtsperiode werden immer wieder einzelne Kormorane in der Region beobachtet, am 20. August gar einer im Werdenberger Seelein (gw).

Purpureiher (*Ardea purpurea*)

Vom 4. bis 6. Juni hält sich ein Purpureiher im Ruggeller Riet auf (dp, gw). Am 2. August wird ein Vogel bei Schaan beobachtet (pj).

Silberreiher (*Ardea alba*)

Die letzten Silberreiher im Frühjahr werden am 12. Mai im Lettasteg Ruggell (gs) und am 17. Mai bei Sennwald (ps) beobachtet. Bereits am 26. August hält sich wieder ein Vogel im Ruggeller Riet auf (gs).

Seidenreiher (*Egretta garzetta*)

Am 29. Mai halten sich 2 Vögel am Rhein bei Schaan auf (pj).

Rohrweihe (*Circus aeruginosus*)

Am 7. und 10. Mai wird ein weibchenfarbiger Durchzügler im Ruggeller Riet beobachtet (hvh, bw, gw), am 18. Mai ein männlicher Vogel (gw). Bei Sennwald hält sich am 23. Mai ein weibchenfarbiger Durchzügler auf (ps).

Wiesenweihe (*Circus pygargus*)

Am 16. Mai wird bei Sennwald ein weibchenfarbiger Vogel beobachtet (ps).

Grauammer (dl)



Rotmilan & Schwarzmilan (*M. milvus*, *M. migrans*)

Am 18. Juni suchen über 30 Schwarzmilane und über 10 Rotmilane nach einem Starkniederschlag auf einer überschwemmten Wiese nach Mäusen (ps).

Wiedehopf (*Upupa epops*)

Ende Mai werden fütternde Wiedehopfe im Auenwald bei Ruggell beobachtet (rk). Möglicherweise sind es im Gebiet zwei besetzte Reviere, werden doch immer wieder auch Vögel im Gebiet Weienau festgestellt (re, gs, gw). Auch in der Region zwischen Gams und Sennwald werden zwischen dem 17. Mai und 18. Juni wiederholt Einzelvögel beobachtet (ps). Vom Herbstzug liegt eine Beobachtung vom 24. Juli aus Schaan, wo sich ein Ex. auf einer Terrasse in der Egerta ausruht (pj), und eine Beobachtung bei Sevelen am 3. August (re) vor.

Bienenfresser (*Merops apiaster*)

Am 29. Mai ziehen mindestens 5 Bienenfresser im Ruggeller Riet Richtung Norden (dp).

Rotfussfalke (*Falco vespertinus*)

Am 7. Mai hält sich ein weiblicher Durchzügler im Ruggeller Riet auf (hvh), am 18. Mai sind es 2 Männchen (gw), einer davon verweilt noch länger bis 25. Mai im Riet (hvh, dp, wk). Am 30. Mai sind es wieder ein bis zwei Weibchen, die sich an gleicher Stelle aufhalten (wc, gw).

Rotkopfwürger (*Lanius senator*)

Ab 4. Mai bis mindestens 7. Mai halten sich zwei Vögel bei Sargans auf (rk).

Neuntöter (*Lanius collurio*)

Meldungen von Revieren aus Balzers, Schaan und Ruggell (cg, pj, gw).

Uferschwalbe (*Riparia riparia*)

Gegen Ende August wird ein starker Schwalbendurchzug beobachtet, darunter immer wieder auch Uferschwalben (bw, gw).

Drosselrohrsänger (*Acrocephalus arundinaceus*)

Am 7. Mai wird erstmals ein Sänger im Ruggeller Riet festgestellt (hvh). In der Folge werden durchgehend 2 singende Vögel (dp, ak) und am 6. Juni gar ein futtertragender beobachtet (gw).

Schilfrohrsänger (*Acrocephalus schoenobaenus*)

Am 15. und 29. Juli wird ein Ex. am Liechtensteiner Binnenkanal bei der Medergass Schaan (pj), am 19. Juli eines im Schaaner Riet (aw) und am 2. August nochmals 2 Ex. bei Schaan (bw) beobachtet.

Dorngrasmücke (*Curruca communis*)

Am 8. Mai wird erstmals 1 singender Vogel bei Schaan beobachtet (pj), später sind es mind. 4 singende Männchen (pj, dp, bw, gw). Möglicherweise kam es auch zu einer erfolgreichen Brut (pj). Die Vögel besetzten Reviere genau an derjenigen Stelle am Bahndamm, wo vor rund 45 Jahren die letzten Bruten in Liechtenstein stattfanden. Dazwischen wurden zwar immer wieder einzelne Dorngrasmücken beobachtet, insbesondere im Ruggeller Riet, so auch am 10. Mai (bw).

Nachtigall (*Luscinia megarhynchos*)

Ab Mai werden verschiedenenorts Nachtigallen vernommen, insbesondere im Ruggeller Riet (ps, bw). Hier sind es drei Reviere, die besetzt sind (gw).

Schafstelze (*Motacilla flava*)

Am 26. August ein Ex. bei Sennwald auf dem Herbstzug (ps).

Grauammer (*Emberiza calandra*)

Am 2. Juni wird wieder einmal ein singender Vogel im Ruggeller Riet vernommen, wobei es sich wohl um ein umherstreifendes Ex. handelt (gw).

Zaunammer (*Emberiza cirulus*)

Am 6. Juni wird ein Vogel am Burghügel bei Gretschins beobachtet (re).



Dorngrasmücke (dp)

Hinweis in eigener Sache:

1981 erfolgte die Erstbeobachtung des Weissrückenspechts in Liechtenstein. Seither hat sich die Art in unserer Region ausgebreitet. In den vergangenen Jahren ging ein Forschungsprojekt der Frage nach, welche Lebensräume der Specht nutzt und wie er gefördert werden kann.

Die Ergebnisse dieser Untersuchung wird Dr. Antonia Ettwein am 14. November um 19 Uhr im Kulturhaus Rössle in Mauren vorstellen. Zu dieser Veranstaltung ist jedermann herzlich eingeladen.

Beobachter

wc	Wolfgang Caspers, Mauren
re	Ruth Eggenberger, Sevelen
cg	Cordula Good, Balzers
pj	Petra Jehle, Schaan
wk	Wolfgang Kersting, Schellenberg
ak	Andreas Kirchner, Feldkirch
rk	Rainer Kühnis, Vaduz
sl	Steven Lampert, Ruggell
cl	Christian Litscher, Sevelen
dl	Dennis Lorenz, Vilters
so	Simon Oberhofer, Triesen
dp	Dietmar Possner, Mauren
xr	Xaver Roser, Ruggell
ps	Peter Schönenberger, Salez
hs	Hannes Schumacher, Sargans
gs	Gregor Sieber, Eschen
ks	Katrin Szacsvey, Wartau
wv	Wilfried Vogt, Balzers
hvh	Hannes von Hirschheydt, Lienz
aw	Alexander Wanger, Vaduz
bw	Bernd Wurster, Schaan

Vielen Dank an Rainer Kühnis, Dietmar Possner und Peter Schönenberger für die Fotos und an Dennis Lorenz für das Layout, den Beobachtern aber auch für das Zurverfügungstellen der Beobachtungen.

Mauren, 3. September 2025

Text: Georg Willi (gw), Mauren
georg.willi@adon.li

Redaktionsschluss für
 nächstes Bulletin:

Ende Dezember 2025